

Um mein Schulzeugnis (im Zeichnen mit Note 1) bin ich an zuständiger Stelle eingekommen, und Ihren Brief an mich habe ich dem Hellseher Schermann eingeschickt, der aus Ihrer Schrift zwar eine patriarchalische Größe, aber keinen Schlafrock und keine Pantoffeln in Ihrem Schrank entdecken kann. „Wenn ich Heines Wesen richtig erkennen will, denke ich an eine Wiese mit Frühlingsblumen in reiner Luft oder an eine reine Melodie in Dur im Volkston!“ Also nichts von muffigem Schlafrockgeruch!

Nach näherem Nachdenken, erhellt durch die Hängelampe Ihres flammenden Protestes, komme ich zu dem Resultat, daß es allzu typisierend und vielleicht zu billig war, Sie ohne weiteres im geistigen Schlafrock vorzustellen (wie es ebenso billig ist, daß Sie den „Querschnitt“ als das Fachblatt des Snobismus bezeichnen).

Ich beschränke mich daher auf den Biedermeier-Heiligenschein des geruhsamen Idyllikers, auf die Nachmittage bei Ihnen an dem wohlgedeckten, altjüngferlich bemopsten Kaffeetisch, auf den „verharrenden Pol“, wie Sie Pretorius in der Festrede genannt hat, den Sie ja während des unbekümmerten Auftriebes der letzten expressionistischen Dezennien auch darstellen. (Habe ich doch, wenn Sie abends in Bogenhausen bei mir waren, immer neue Corinth- und Kokoschkablätter aufgehängt für Sie, die Sie jedesmal als schlechte Zeichnerei und genialisches Getue abtaten.)

Ich stelle also fest: Ich wurde durch all das irregeleitet und habe Sie nie in Pantoffeln und Schlafrock gesehen! —

Also weg mit diesen philiströs-pedantischen Attributen, mit denen ich bedauerlicherweise Ihre Geburtstagsfreude gestört habe! —

Aber immerhin gibt es gewisse Eigenschaften, die man haßt, trotzdem man sie hat, oder gerade weil man sie hat, die man mit Vorliebe persifliert, d. h. karikaturistisch auswertet, um sie auf diese Weise abzutun und mehr oder weniger lächerlich zu machen. In jeder wahren Komik ist der Punkt ersichtlich, wo der Urheber sich ins Unbewußte verstrickt, wo er das, was er travestiert, in gewissem Sinn auch selbst ist, und sein Befreiungsversuch gleicht oft dem, der sich vom Fliegenpapier losmachen will, aber erst recht dran kleben bleibt. —

Rudolf Großmann.

NEUERSCHEINUNG!
GOTTFRIED BENN

GESAMMELTE GEDICHTE

Gedruckt bei Jakob Hegner / Broschiert M. 2,50 / Ganzleinen M. 4.—

In diesem Gestalter, den Gott selber aus vulkanischem Ton machte, steckt das Heimliche, Starke, den Mikrokosmos erfassende eines Unbeirraren, d. h. des Dichters, der die endlichen Zusammenhänge schon mit dem ersten Instinkt ahnte. *Max Krell, Die Neue Rundschau*

VERLAG DIE SCHMIEDE / BERLIN W 35
